

TABE-Einmaleins

Pädagogisches Konzept

der Nachmittagsbetreuung am

Christian Doppler-Gymnasium

Aktueller Stand: 7. 12. 2017



A. UNSER RAHMEN

Die Schule befindet sich zwar 2017-18 weiterhin im Umbau, dennoch gestalten wir unsere *Räume* bunt und erfüllen sie mit Leben.

Unsere Ressourcen sind nicht unendlich, nur als *Team* von *LehrerInnen* können wir gemeinsam alle Möglichkeiten ausschöpfen und die *Zeit* überaus *sinnvoll* gestalten.

A.I. Räume

Derzeit stehen uns drei Klassen im Erdgeschoß der Containeranlagen sowie ein Kabinett (mit zwei Computerarbeitsplätzen) im 1. Geschoß zur Verfügung. Weiters bewegen wir uns gerne im Freien, wobei uns mehrere Parks und Spielplätze in der näheren Umgebung der Schule zur Verfügung stehen.

A.II. LehrerInnen

Alle TABE-BetreuungslehrerInnen unterrichten auch vormittags an der Schule. Neben den Schularbeitgegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik unterstützen uns auch VertreterInnen der naturwissenschaftlichen Fächer wie Biologie und der Kreativ-Gegenstände wie Werken und Musik bzw. bewegungsorientierten Gegenstände Sport.

A.III. Begrenzte Zeit

Die TABE findet täglich (Mo-Fr) von 13:30-16:00 statt. Folgende Rahmenzeiten haben sich bewährt:

13:30 Uhr	Beginn im Buffet
13:30 bis 14:00	Gutes Mittagessen
14:00 bis 14:30	Freizeit (im Freien)
14:30 bis 15:30	HÜ- und LERN-Zeit
15:30 bis 16:00	Freizeit (im Freien)



Foto: Mittagessen im Schulbuffet

Die Eltern melden ihre Kinder prinzipiell den ganzen Nachmittag, also von 13:30-16 Uhr an. Sie können jedoch (auf dem Anmeldeformular) individuelle *Heimgehzeiten* festlegen, z. B. wenn ihr Kind das Musikum oder einen Sportverein besuchen soll. Dann entlassen wir die Kinder zum festgelegten Zeitpunkt aus der TABE.

Wenn ein einmaliger Termin (z. B. „Autsch!“, der Zahnarzt) den Besuch der TABE unmöglich macht, dann bitten wir um Bekanntgabe des Termins per offiziellem Formular („Antrag auf Fernbleiben“, zu finden auf unserer Homepage: <http://www.cdgy.m.at/organisation/betreuung>)! E-Mails dürfen wir leider nicht als Entschuldigung gelten lassen, SMS übrigens genauso wenig.

Sollte jemand ohne diesen „Antrag“ der TABE fernbleiben, so rufen die BetreuungslehrerInnen verlässlich zuhause an!

Persönlich können die Eltern ihr Kind jederzeit bei uns abholen.

B. UNSER SCHATZ

Der eigentliche Schatz der TABE sind nicht unsere PCs, Spiele, Bücher oder andere materielle Güter, sondern die Kinder, denen wir täglich begegnen, die wir begleiten und im Auftrag der Eltern betreuen dürfen. Das zentrale Anliegen der meisten Eltern ist es, dass die Kinder den schweren Hausaufgaben-„Rucksack“ in der Schule lassen können, also wenn möglich die ganze HÜ bei uns erledigen. Verständlich: Wer will schon die wertvollen Abend-Stunden regelmäßig für die HÜ verwenden?

Bei all unseren Bemühungen sind wir (Wie könnte es anders sein!) auf die Mitarbeit der Kinder und nicht zuletzt auch auf die Unterstützung der Eltern (s. u.) angewiesen.

B.I. Kinder

Unsere „Schätze“ sind von der Volksschule manchmal recht verwöhnt und begreifen erst allmählich, dass im Gymnasium regelmäßig Hausübungen zu machen sind und Lernaufträge erfüllt werden sollen. Dafür ist täglich eine volle Stunde vorgesehen. Während dieser Zeit gelten strenge Regeln: Kein Malen, kein Spielen, kein Plaudern. Gemeinsam lernt man leichter! Die SchülerInnen mehrerer Klassen werden von den BetreuungslehrerInnen in Lern- und Freizeit stets professionell begleitet und betreut.

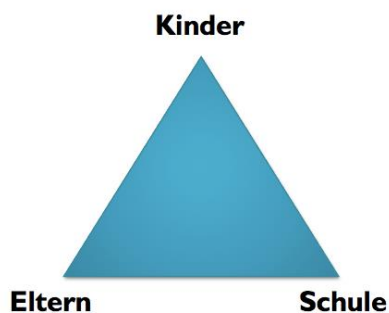


Wenn ein Kind den Rechengang und die Grammatik-Regel verstanden und das Buchstaben-Rätsel gelöst hat, so kann es die Lösung den anderen erklären – und lernt dabei selbst am allermeisten. So profitieren die Kinder voneinander. Wenn alle Stricke reißen, stehen die LehrerInnen natürlich sehr gerne Rede und Antwort.

Kinder brauchen viel Freizeit. Deswegen verbringen wir täglich eine ganze Stunde mit Sport, Spiel und Spaß. Hier können wir auch den „Spielebus“ des Vereins Spektrum nutzen, der von November bis März jeden Dienstagnachmittag im Lehener Park unterschiedlichstes Programm für die Kinder bietet. Auch kreative Einheiten kommen nicht zu kurz. Einen kurzen Einblick geben die folgenden Bilder:



B.II. Eltern



TABE ist Beziehungsarbeit. Wir arbeiten sowohl mit den Kindern als auch mit den Eltern:

Wir sind auf Ihre Rückmeldungen angewiesen! Was funktioniert gut, was funktioniert nicht gut, fühlt sich Ihr Kind bei uns wohl, sind Sie mit uns zufrieden? Besuchen Sie uns und sagen Sie uns bitte ihre Meinung!

Wir stehen jederzeit für Fragen und Anliegen zur Verfügung. Außerdem sind wir stets per E-Mail (tabe@cdgym.at) und nachmittags auch telefonisch unter 0664 / 270 92 14 für die Eltern erreichbar.

C. WAS WIR TUN

Nicht nur bezüglich der schulischen Anforderungen, sondern auch in sozialer Hinsicht fällt vielen Kindern der Umstieg von der Volksschule ins Gymnasium ziemlich schwer. Wurden die LehrerInnen bisher geduzt, so wird nun ein förmliches „Sie“ verlangt. Kannte man bisher noch alle MitschülerInnen persönlich, so fühlt man sich jetzt vielleicht einsam in der neuen Klasse. Nicht nur beim Lernen wollen wir helfen, sondern in der TABE lernen viele Kinder auch neue FreundInnen kennen. Beim Spielen fällt alle Scheu weg und man ist in der neuen Umgebung rasch zuhause.

Unsere pädagogischen Schwerpunkte sollen zudem allen Interessen gerecht werden.

C.I. Schwerpunkte

Neben Sport, Spiel und Spaß wird die Freizeit in den Bereichen Kreativität und (naturwissenschaftliches) Experimentieren mitunter sehr vielfältig gestaltet, hier einige Beispiele:

- Schulbibliotheksbesuch: Die Kinder können sich umschaun, vertraut machen, Bücher ausborgen und das PC-Schulsystem nutzen
- Besuch des Literaturhauses
- Gruppenmeditation: SchülerInnen entspannen sich nach dem Mittagessen bei einer 20-minütigen, geleiteten Fantasie und Konzentrationsreise.
- Naturmandala: Die Kinder bauen gemeinsam ein Naturmandala.

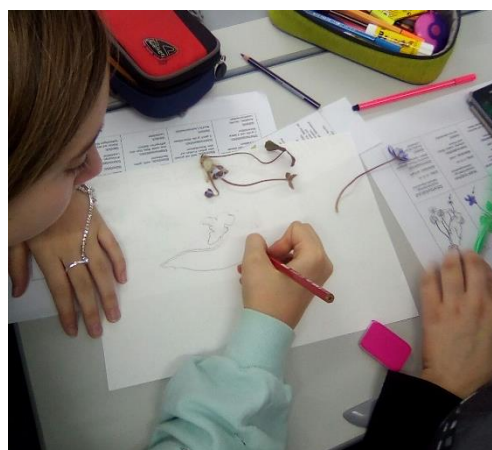
Noch einige bildliche Eindrücke:



Gestalten von Billets



Vortrag im Literaturhaus



Untersuchung von Frühblühern

Für das pädagogische Konzept:

Martina Stockinger
(TABE-Leiterin)

Dir. Anton Stefan
(Schulleiter)